

**Protokoll der Mitgliederversammlung des TV 1873 Wehen e.V. am 26.05.2024 im
Versammlungsraum der Silberbachhalle, Taunusstein-Wehen**

Beginn: 17.07 Uhr

Versammlungsleiter: Chris Hörnberger

Protokollführerin: Corinna Körner

TOP 1 - Begrüßung

Chris Hörnberger begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand fristgerecht und satzungsmäßig eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigelegt. Auf Nachfrage von Chris Hörnberger wurden keinerlei Einsprüche geltend gemacht. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

Zu Beginn der Versammlung waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 - Genehmigung Protokoll

Chris Hörnberger berichtet den Druck des Vereinsheftes 2023. Hier haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. TOP 5 und TOP 8 werden berichtet. Chris Hörnberger beantragt die Genehmigung der Richtigstellung über die Mitgliederversammlung.

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 - Rechenschaftsbericht

Der von Chris Hörnberger vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Insbesondere ging er auf die Veranstaltungen des Vereins ein und gab einen schönen Rückblick über die im Jahr 2023 durchgeführten Aktivitäten und Feste:

- Neujahrsempfang
- Kinderfasching
- GAU-Frühjahrswanderung
- Jubiläums-Action
- Akademische Feier
- Weher Wies'n
- Martinsumzug
- Gewaltprävention / Kooperation SV Wehen Wiesbaden

Ausblick auf 2025

- First Lego League 2025 - 02.02.2025

- Kinderfasching - 23.02.2025
- Mitteldeutsche Meisterschaft Karate - 15.03.2025
- Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig - ab 28.05.25
- Weher Markt - 18.06.2025
- St. Martin Umzug - 14.11.2025

Rechenschaftsbericht 1. Kassierer:

Vor zwei Jahren wurde die Buchhaltung an einen externen Dienstleister vergeben. Letztes Jahr war der erste Abschluss, dieser war jedoch noch nicht optimal. Dieter Faig bedankt sich für die weitere Zusammenarbeit mit Christa Freitag, für die Unterstützung bei der Einführung und Erweiterung der Kontierung.

Der vorgestellte Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

Nachfragen:

Von Christa Freitag: 1. Wie hoch war der Festgeldbetrag?

Antwort: Das Vermögen bei der Wiesbadener Volksbank beträgt € 59.052,45.

2. Wie war die Gewinnermittlung für die Lego League?

Antwort: Dies wird erst in der nächsten Mitgliederversammlung aufgezeigt, da es ein Event in 2024 war.

3. Kosten für die externe Buchhaltung?

Antwort: € 1.000.-- (bringt allerdings jedoch eine Einschränkung in der Kontierung mit sich)

4. Defizit durch die Veranstaltungen: Sind diese von dem Vereinsvermögen gedeckt und wie ist der Stand der Konten?

Antwort: Das Gesamtvermögen des Vereins beläuft sich auf € 63.311,45, aufgeteilt auf ein Anlagenvermögen (Sachanlagen) in Höhe von € 4.259.-- und ein Umlaufvermögen (Kasse, Banken) in Höhe von € 59.052,45.

Anmerkung von Chris Hörnberger: Kassierer ist der undankbarste Posten des Vorstands. Wir haben das Jubiläumsjahr in diesem Umfang durchgeführt, um auch etwas an die Mitglieder zurückzugeben. Das hat sicherlich unser Vereinsvermögen geschmälert. Auch die Anschaffung und Instandsetzung der Sportgeräte hat einen hohen Stellenwert, daher sind wir auch auf wirtschaftliche Veranstaltungen wie Kinderfasching und Weher Markt angewiesen.

TOP 4 - Ehrungen

Folgende Sportler/innen wurden geehrt:

Tischtennis: Noel Voß, Tom Krüger, Igor Popiolek und Aleksandar Mazakov

Badminton: Stefanie Zubek, Norman Eby, Dieter Faig

Deutsches Sportabzeichen: Ludwig Matzner

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre: Maria-Victoria Derix, Agnes Egli, Ute Hübner, Gerlinde Krieger, Elke Lietz, Helga Schäfer, Hannelore Schmidt, Hermann Simon, Marcus Theess, Ruth Wirth, Irene

Bialek, Birgit Bräuer

für 40 Jahre: Renate Liebrecht, Helga Niederberger, Rosemarie Simon, Marlen Hertling

für 50 Jahre: Annette Hirsch, Marianne Lauter, Christiane Litkowski, Renate Baumschabl, Carina Fornara-Mühlhaus, Harald Georg, Robert Lauter, Tobias Lohrenz, Elke Sauer, Juergen Schuld, Waltraud Tilk, Kerstin Wilhelmi

Für herausragende Leistung im Ehrenamt wurde Henner Freitag und Dirk Buchhalla geehrt.

TOP 5 - Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023 fand am 24.05.2024 in der Geschäftsstelle des TV 1873 Wehen e.V. (Silberbachhalle) statt.

Die Kassenprüfung wurde durch Manfred Feil und Elmar Steinheimer sowie Julian Kipfmüller durchgeführt.

Es wurde vom 1. Kassierer Dieter Faig, die gesamte Buchhaltung einschl. Belege vorgelegt und die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Originalbericht der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei.

Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Buchführung und bedanken sich hierfür bei Dieter Faig.

Anmerkung: Der Stand der Kasse zum 31.12. sollte dann auch dementsprechend immer am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres geprüft werden.

Hinweis: Julian Kipfmüller sowie Elmar Steinheimer haben ihr Amt als Kassenprüfer fristgerecht und schriftlich niedergelegt, um für einen Posten als Abteilungsleitung kandidieren zu können.

TOP 6 - Entlastung des Vorstands

Julian Kipfmüller beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei vier Enthaltungen entlastet. (99 Stimmberechtigte, 95 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Ehrung der ausscheidenden Abteilungsleitungen:

Marcel Knott (Abteilung Tischtennis) und Brigitte Sedlmair (Abteilung Judo) in Abwesenheit.

Chris Hörnberger bedankt sich für langjährige Unterstützung des Vereins als Abteilungsleitung bei Jens Herrmann (Abteilung Kinderturnen), Carmen Bürger (Abteilung Erwachsenenturnen) und Dieter Faig (Abteilung Badminton und 1. Kassierer).

Alle fünf Gesamtvorstandsmitglieder waren tragende und kreative Säulen des Vereins. Genau aus diesem Grund wurden sie gebeten dem Verein erhalten zu bleiben. Ihr Rat und ihre Ideen sind weiterhin sehr willkommen.

Hinweis: Der Wahlausschuss für die Neuwahlen unter TOP 7 wird gebildet. Es sind Günther Crass, Manfred Feil, Heinz Lohmann.

18:13 Unterbrechung von 15 Minuten.

TOP 7 - Neuwahlen des Vorstands

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

a) zweite/r Vorsitzende/r: Corinna Körner

Ergebnis: 95 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

b) erste/r Kassierer/in: Oliver Leusner

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Schriftführer/in (für ein Jahr): Christine Edosah

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

d) Pressewart/in: Steffi Menke

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

e) Abteilungsleitung Badminton: Johannes Tauber

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen (für ein Jahr): Andrea Jenkel

Ergebnis: 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

g) Abteilungsleitung Judo: Julian Kipfmüller

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

h) Abteilungsleitung Karate: Andreas Zwiegart

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

i) Abteilungsleitung Kinderturnen (für ein Jahr): Elmar Steinheimer

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

j) Abteilungsleitung Leichtathletik: Katja Grohs

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

k) Abteilungsleitung Tanz: Corinna Körner

Ergebnis: 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

l) Abteilungsleitung Tischtennis (für ein Jahr): Christian Beckmann

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

m) Abteilungsleitung: Reha-Sport: Lothar Nüchtern

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8 - Wahl der Kassenprüfer/in

Manfred Feil, Sebastian Körner und Jens Herrmann werden einstimmig als Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt.

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Kurze Unterbrechung 18:46 - 18:52.

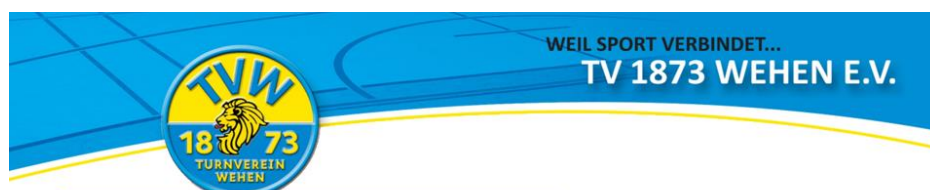
TOP 9 - Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend.

Chris Hörnberger hält fest, dass der Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge des geschäftsführenden Vorstands fristgerecht war und daher beschlussfähig ist.

Weiterhin führt er aus, dass der Turnverein 1873 Wehen e. V. seit über 150 Jahren ein verlässlicher Verein, der immer zum Wohle seiner Mitglieder entscheidet, ist. Wir haben uns über die ganzen Jahrzehnte immer durch eine solide wirtschaftliche und seriöse Denkweise ausgezeichnet. Dennoch müssen auch wir der steigenden Inflation, den auch teilweise dadurch stark gestiegenen Kosten für Sportgeräte, höheren Allgemeinkosten wie z.B. erhöhten Verbandsbeiträgen, Versicherungen, höheren Energiepreisen und vielen anderen Faktoren Rechnung tragen. Gleichzeitig möchten wir auch im regionalen Vergleich wettbewerbsfähig bleiben, was bedeutet, dass die Abteilungen auch eine bessere Ausstattung benötigen, um erfolgreich und qualitativ hochwertig ihren Sport vollziehen zu können. Abschließend möchten wir auch für die Zukunft vorbereitet sein, insofern Hallenkapazitäten und damit Trainingsmöglichkeiten wegfallen. Hierfür versucht sich der Verein bereits jetzt schon neue Kapazitäten zu sichern, was aber nur mit zusätzlichen finanziellen Vereinsmitteln möglich sein wird.

Vergleichsweise wurden Vereine im Umkreis betrachtet, welche Beiträge hier erhoben werden.



Regionale Vergleiche (pro Monat)

Beitrag	TVW	2-5 km	2-5 km	5-10 km	5-10 km
Passiv	2	5	5	7	4
Kinder	6	9	7	12	8
Erwachsen	6	9	9	14	12
Familie	15	27	27	30	20
Aufnahmebeitrag	13	10	10	20	10

Wir haben nach Vereinen in der Region geschaut, die vergleichbar in Bezug auf die Größe aber auch von der Abteilungsstärke sind und haben die Beiträge gegenübergestellt.

Zusammenfassend hält Chris Hörnberger fest, dass der geschäftsführende Vorstand sich gezwungen sieht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen. Der nachfolgende Vorschlag, der vom geschäftsführenden Vorstand eingebracht wird und im Gesamtvorstand beraten wurde, orientiert sich an den regionalen Partner-Turnvereinen. Der TV Wehen würde mit diesem Schritt aufschließen zu unseren Freunden aus der Region und so die Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf finanzielle Mittel aufrechterhalten.

Art	Aktueller Beitrag	Neuer Beitrag
Aufnahmegebühr	13 EUR	15 EUR
Kinder & Jugendliche	6 EUR	8 EUR
Erwachsene	6 EUR	10 EUR
Familienbeitrag	15 EUR	20 EUR
Passive Mitglieder	2 EUR	4 EUR

Es ist dem Verein wichtig, transparent und offen mit unseren Mitgliedern zu kommunizieren und deshalb übergab Chris Hörnberger das Wort dem Plenum für eine Fragerunde.

Julian Kipfmüller ergreift das Wort und war bereits bei der Abstimmung des Gesamtvorstands mit dabei. Er war ebenso bei der Kassenprüfung dabei und sieht es als wichtig an, diesen Schritt der Erhöhung zu gehen

Carmen Bürger plädiert für die Gleichberechtigung der Kinder- und Jugendlichen mit den Erwachsenen und fordert gleichen Beitrag für alle, auch weil die Rentner hier nicht benachteiligt werden sollen.

Bemerkung eines weiteren Mitgliedes, es wäre aus ihrer Sicht nicht notwendig eine Anpassung auf das gleiche Maß zu bringen, da es wichtig ist, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

89 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen.

Chris Hörnberger führt auf Nachfrage aus, dass der Antrag mit sofortiger Wirkung gilt. Eine rückwirkende Abbuchung für das Jahr 2024 wird nicht erfolgen. Der Beitrag wird mit Wirkung des 2. Halbjahres gültig.

Das Mitglied Günther Crass merkt die Abstimmung als nichtig an, da aus seiner Sicht im Antrag keine Umsetzungsfrist hinterlegt war.

Chris Hörnberger widerspricht dieser Auffassung und führt aus, dass der geschäftsführende Vorstand bei der Ansicht bleibt, dass die neuen Mitgliedsbeiträge mit sofortiger Wirkung und somit zum nächsten Halbjahr gelten. Der geschäftsführende Vorstand wird es jedoch rechtlich prüfen lassen.

Günter Bürger fragt, was mit der nachfolgenden Ergänzung unterhalb der Tabelle in der Anlage 1 gemeint ist.

Chris Hörnberger erläutert, dass wir kein Mitglied ausschließen und bei begründeten Einzelfällen von der Erhöhung abgewichen werden kann. Günter Bürger stellt dies in Frage. Armin Gossel bekräftigt, dass dies die Satzung hergibt (§ 6).

Vorschlag Klaus Kluge (2.Kassierer), dass die Anpassung des Beitrags zum Juli in Kraft tritt, damit ein sauberer Buchungsturnus des Beitrags erfolgen kann.

TOP 10 - Antrag zur Änderung der Satzung

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung gab es einzelne Anmerkungen zu den Satzungsänderungen, die den Antrag/Beschluss nicht beeinflussen, jedoch zu kleineren Anpassungen geführt haben. Die Anpassungen sowie die gesamten Satzungsänderungen werden durch Chris Hörnberger immer im genauen Wortlaut verlesen.

Besonderes Augenmerk gilt hier dem §3, da wir mit dem Weglassen des Satzes die Gemeinnützigkeit verloren haben. Chris Hörnberger führte aus, dass im Zuge der Satzungsänderung im Jahre 2021 der Satz wahrscheinlich unabsichtlich durch den damals handelnden geschäftsführenden Vorstand gestrichen wurde. Durch das Fehlen dieses Satzes liegt zurzeit ein Satzungsmangel im Sinne des § 60 Abgabenordnung (AO) vor, da die vorgenannte Formulierung fehlt. Somit entspricht die verabschiedete Satzung vom 05.09.2021 nicht den gesetzlichen Vorgaben und muss dringend geändert werden, um die Gemeinnützigkeit des Vereins wiederherzustellen.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Paragraphen einzeln zur Abstimmung genommen werden.

98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

§ 3

98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

§ 7 Eltern als Wahlberechtigte

Kann leider nicht zur Abstimmung kommen, da mutmaßlich eine weitere Anpassung des § 5 erfolgen muss. Der geschäftsführende Vorstand wird sich noch einmal mit dieser Satzungsänderung beschäftigen.

§ 8 und § 11

Chris Hörnberger erläutert noch einmal das Ansinnen einer Anpassung der beiden Paragraphen. Dies soll eine Möglichkeit darstellen die Mitgliederversammlung zu entlasten und den Abteilungen die Möglichkeit von eigenständigen Wahlen, der jeweils betreffenden Leitungen, geben.

Einwand Carmen Bürger: Sie sieht hier eine Gefahr, weil das Ehrenamt durch eigene Abteilungssitzung mehr belastet wird.

Chris hatte die Abteilungsleitungen gefragt, ob von ihrer Seite Bedenken gegen diese Änderung besteht. Dies wurde nicht bejaht. Es ist auch möglich die Abteilungsleitungen weiterhin in der Mitgliederversammlung zu wählen.

Frage, ob man nur einer Abteilung angehört?

Nein, es ist möglich auch in mehreren Abteilungen zu sein und dann auch an diesen Abteilungssitzungen teilzunehmen und zu wählen.

Weiterer Einwand: Zu Mehrbelastung und Verkomplizierung.

Günter Bürger merkt an, dass dann die Mitgliederversammlung nicht mehr zustimmen oder ablehnen kann, ob jemand Abteilungsleitung wird.
Es gibt noch eine Anmerkung, dass auch hier der Änderungsvorschlag nicht angenommen werden kann, da noch ein Bezug zu § 7 geändert werden müsste. (*Einspruch*)

Gewählte Abteilungsleitungen sollen in der Mitgliederversammlung dann vorgestellt werden, damit die Mitgliederversammlung diese auch kennenlernen.

Julian Kipfmüller stellt die Frage: Wurde denn einmal eine Abteilungsleitung gewählt, die nicht der Abteilung gerecht wurde? Wenn nein, dann gibt es aus seiner Sicht auch keinen Bedarf.

Chris Hörnberger führte nochmals die Gedanken des geschäftsführenden Vorstandes sowie Gesamtvorstandes aus und stellte die Satzungsänderung zur Wahl.

Abstimmung:
39 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 40 Enthaltungen

Nicht angenommen und damit auch §11 nichtig.

§15

Es geht um Ausschluss und um Streitigkeiten. Das Schiedsgericht wird immer wieder zu einem Einzelfall dazu gezogen und befasst sich dann damit.

Einwand durch Günter Bürger. Er ist grundsätzlich nicht gegen diese Änderung, aber im Absatz 1 wäre zu wenig definiert. Das Schiedsgericht wird im Gesamtvorstand bestimmt - Welche Mehrheit stimmt? -. Nach welchen Kriterien wird das Schiedsgericht einberufen und bestimmt? Weiterhin stellt sich die Frage in welcher Form die Entscheidungen protokolliert werden müssen.

Chris Hörnberger führt aus, dass die einfache Mehrheit ausreicht und somit nicht extra aufgeführt werden muss. Der Gesamtvorstand ist durch die Mitglieder gewählt und trägt somit das Vertrauen der Mitglieder, sodass eine Auswahl von vertrauenswürdigen bestellten Vertretern gewährleistet ist. Zusätzlich muss die Protokollform nicht extra definiert werden. Es ist in geeigneter Form dem geschäftsführenden Vorstand vorzulegen und durch den geschäftsführenden Vorstand festzuhalten.

Abstimmung für Paragraph 15:

91 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

Umbenennung des Paragraphen 15 zu Paragraphen 16

89 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

Umbenennung des Paragraphen 16 zu Paragraphen 17

92 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 11 - Verschiedenes

Wortmeldung von Frau Weyrich in Sachen Yoga-Angebot von Frau Carola Meffert:
Zusatzbeitrag für Yogastunden? Nun soll es unsicher sein, ob Frau Meffert noch weiter diese Stunden geben wird.

Es gab ein persönliches Gespräch zwischen dem 1. Vorsitzenden und Frau Meffert. Sie bekommt momentan die festgelegte Übungsleitungspauschale. Sie muss dem geschäftsführenden Vorstand ihr Anliegen vorstellen und diesem eine Beschlussvorlage vorlegen, damit der Gesamtvorstand darüber abstimmen kann.

Dies ist bereits eingeleitet worden und wird zeitnah in einem weiteren persönlichen Gespräch mit Frau Carola Meffert besprochen.

Carola Meffert bestätigt diese Vorgehensweise.

Der Vorstand will mitnichten, dass Yoga aufhört, sondern möchte hier eine Gleichberechtigung von Übungsleitungen in allen Abteilungen erhalten.

Christa Freitag fügte hinzu, dass Yoga vor einigen Jahr mit Kursgebühren belegt war. Heute gibt es keine Kursgebühr mehr.

Chris Hörnberger bedankt sich als Sitzungsleiter bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Taunusstein, 26.05.2024

Corinna Körner (Protokollführerin)

Chris Hörnberger (1. Vorsitzender)

Anlagen zum Protokoll:

Tagesordnung

Rechenschaftsberichte 1. Vorsitzender und 1. Kassierer

Anwesenheitsliste

Bericht der Kassenprüfer

Wahlprotokoll zur Vorstandswahl

Einverständniserklärung der nicht anwesenden und gewählten Vorstandsmitglieder